



Ergebnisprotokoll: Geschäftsführende AG Biosphäre 10.07.2014, 13:00 bis 16:00 Uhr, Kreishaus Husum, Raum Husum

Teilnehmende:

Natalie Eckelt (Protokoll), Michael Klisch, Ruth Hartwig-Kruse, Heike Hinrichsen, Armin Jeß, Malte Karau, Volker Mommsen, Fiede Nissen, Matthias Piepgras

Gäste zu Top 3: Hans-Ulrich Rösner, Jannes Fröhlich

TOP 1: Begrüßung

Matthias Piepgras eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er erklärt, dass sich die Arbeit der Vergangenheit bemerkbar macht. Die Kieler Ministerien erwarten nun Projektvorschläge von den Halligen, die unterstützt werden können (ca. ab 2017). Da passt gut der Vorschlag vom WWF gemeinsame Projekte zu gestalten.

Die Pressearbeit über das Tourismusbüro Biosphäre ist sehr gut, die Halligen sind häufiger in der Presse als in den Vorjahren.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

Während der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschluss Hallig Magazin“ als TOP 8 ergänzt.

TOP 3: Bericht WWF Entwicklung von Pilotprojekten zum Erhalt der Halligen

Hans-Ulrich Rösner und Jannes Fröhlich stellen einen Projektvorschlag des WWF vor, bei dem sie mit der Halligbevölkerung gemeinsam Projektideen zum Erhalt der Halligen entwickeln wollen. Es geht dabei um Konzepte und Pilotvorhaben, z. B. in Form von Messprogrammen oder Versuchsflächen oder anderes. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Die Teilnehmenden zeigen großes Interesse an dem Projekt. Es wird vorgeschlagen, dieses auf dem Biosphärenrat (1.11.2014) vorzustellen, wenn es weiter entwickelt ist.

TOP 4: Beschluss des Protokolls

Das Protokoll vom 13.02.2014 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 5: Bericht aus der Biosphäre

Ergänzung zur Anlage.

Diskutiert wird, ob das Thema Winterweiden für das Halligvieh wieder aufgenommen und der Beschluss der gf AG Biosphäre neu beraten werden sollte. Vor 2 Jahren meldeten sich auf eine Umfrage der Geschäftsstelle Biosphäre nur wenige Landwirte, die private Interessen an Konversionsflächen hatten. Es fehlte der gemeinschaftliche Ansatz für die Biosphäre. Da sich inzwischen (Juni 2014) das LLUR der Frage angenommen hat, wird derzeit kein Bedarf dazu gesehen. Jedoch wird festgestellt, dass in der Biosphäre die Frage „Wie positioniert sich die Biosphäre Halligen zur Entwicklung der Halliglandwirtschaft“ auf der nächsten gf AG beraten werden sollte.

TOP 6: Bericht aus der Nationalparkverwaltung

Armin Jeß berichtet, dass das Biosphärenratskomitee vom 23.- 24.09. auf Hooge tagen wird. Für den 24.09. ist wieder ein regionaler Abend mit Sonderschiff (An-/Rückreise) vorgesehen. Die Einladung erfolgt über die Biosphärenreservatsverwaltung.



TOP 7: Beratung und Beschluss Feier 10 Jahre Biosphäre Halligen

Es wird beschlossen, das Jubiläum mit den Halligleuten und geladenen Gästen auf Langeneß zu feiern. Mit einem Sonderschiff sollen die Halligleute abgeholt werden (Spätnachmittag), auf Langeneß soll mit gutem Essen und Musik, aber wenig Reden gefeiert werden. Das Sonderschiff bringt die Gäste wieder auf die Halligen und das Festland zurück, ggf. kann auf Langeneß übernachtet werden.

Bei der Organisation unterstützen Ruth Hartwig-Kruse und Malte Karau.

TOP 8: Beratung und Beschluss Hallig Magazin

Es wird beschlossen, dass Christiane Jenemann auch für 2015 eine Ausgabe des Hallig Magazins erstellt. Anvisiertes Erscheinungsdatum ist der 31.03.2015. Den Teilnehmenden ist bewusst, dass es zu Verzögerungen kommen kann, da Frau Jenemann das Magazin ohne weitere redaktionelle Unterstützung erstellt.

Auf der nächsten gf AG Biosphäre soll die Finanzierung und Zahlen zur Vermarktung vorgelegt werden. Die Teilnahme von Erco Jacobsen an dieser Sitzung wird für erforderlich gehalten.

Matthias Piepgras und Birgit Buhmann verlassen die Sitzung. Ruth Hartwig-Kruse übernimmt die Moderation.

TOP 9: Vorbereitung Biosphärenrat 2014

Als Themen vorgeschlagen werden Küstenschutz und Maßnahmen nach den Herbststürmen 2013, Vorstellung des WWF Projektes sowie Information über Erzeugungsmöglichkeiten von Erneuerbaren Energien auf den Halligen.

Nach einer kurzen Diskussion wird der Schwerpunkt auf dem Küstenschutz liegen.

TOP 10: Termine

- a) Hallig lüüd ünner sick: Der Ausflug soll am 21.09. nach Habel gehen. Die Verpflegung an Bord ist durch Malte Karau vorgesehen. Natalie Eckelt wird Erco Jacobsen wegen dem Stand der Durchführung und Planung kontaktieren.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt keine Punkte.

Mit einem Dank an die Teilnehmenden schließt Ruth Hartwig-Kruse die Sitzung um 15:45 Uhr.